Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal,
Eingang Langgasse № 386.

No. 192. Montag, den 19. August 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 16. August 1839.

Die Herren Gutsbesitzer v. Bülow nebst Frau von Osseken, Czapski nebst Familie von Bukowicz, log. in den drei Mohren. Die Herren Kaufleute Touwerue und Schödel von Berlin, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Alexander von Potsdam, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Arndt von Bromberg, Herr Kreis- und Landschafts-Deputirter Würtenberg von Bromberg, Herr Dr. med. Linck von Culm, log. im Hotel de St. Petersburg. Herr Gutsbesitzer v. Nordeck aus Briesenitz bei Jastrow, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. **Verkauf des Vorwerks Amalienhof.**

Das im Bezirke des Domainen-Rent-Amts Elbing belegene Vorwerk Amlienhof, soll nebst den darauf befindlichen Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden vom 1. Januar 1840 ab im Wege der Lizitation veräußert werden.

Dasselbe ist

von der Stadt Elbing 2 Meilen,
" " " Marienburg 2½ "
" " " Christburg 2½ " und
" " Elbing-Marienburger Chaussee ab ungefähr ½ Meile

entfernt, und enthält einen Flächen Raum von 468 Morgen 157 □Ruthen preuß., zum Theil hoch belegenes Wiesenland.

Nächst der Grundsteuer Verpflichtung ist

I. für den Fall des reinen Verkaufs, ohne Vorbehalt eines Domainen-Zinses, das geringste Kaufgeld auf

26,182 Rthl. 23 Sgr. 4 ₰, und

II. für den Fall des Verkaufs mit Vorbehalt eines Domainen-Zinses

a) das Minimum des Kaufpreises auf

12,345 Rthl. 8 Sgr. 4 ₰

b) der jährliche Domainen-Zins auf

615 Rthl.

festgesetzt.

Der diesfällige Lizitations-Termin wird am Mittwoch, den 25. September d. J. Vormittags 10 Uhr, im Conferenz-Gebäude der Königl. Regierung abgehalten werden.

Kauflustige, welche sich als sicher legitimiren und erforderlichenfalls sofort eine angemessene Caution bestellen können, werden hiermit zu dem bezeichneten Termine eingeladen.

Die feststehenden Verkaufs-Bedingungen, so wie die Vermessungs-Register und Pläne, können zu jeder Zeit in unserer Domainen-Registratur eingesehen werden, auch bleibt es den Kauflieb habern überlassen, sich an Ort und Stelle mit den Verhältnißen des Vorwerks bekannt zu machen.

Danzig, den 8. Juli 1839.

Königl. Preuß. Regierung.

Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

2. Zwischen dem Fischer Cornelius Globde und dessen Ehefrau Elisabeth Globde geb. Jochem zu Zeyer, ist innerhalb des zweijährigen Zeitraums seit Schließung der Ehe, die Absonderung der Güter erfolgt, da der Ehemann mehr Schulden als Vermögen in die Ehe gebracht hat.

Elbing, den 9. Juli 1839.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Anzeigen.

3. Auf einem Gute, 1½ Meile von Danzig, wird ein anständiges junges Mädchen gesucht, die in Handarbeiten geübt, und zugleich im Stande ist, 2 Kindern den Elementar-Unterricht zu ertheilen; hierauf Reflectirende werden ersucht, sich Donnerstag den 22. August, 4ten Damm № 1538., von Morgens 9 Uhr bis 3 Uhr Nachmittags zu melden.

4. Ein unverheiratheter Mann in rüstigen Jahren, der einige Kenntniße von Gartenarbeit hat und gute Zeugniße besitzt, kann zu Martini d. J. eine Stelle als Garten- und Waldknecht erhalten. Das Nähere Fleischergasse № 58.

5. Eine junge gesunde Person sucht ein Unterkommen als Amme. Näheres in der Breitgasse No. 1225.

6. Eine Wirthin in rüstigen Jahren und unverheirathet, welche in der Molkerei und deren Geschäften geübt ist, kann zu Martini d. J. auf einem Gute, 2 Meilen von Danzig, ein Engagement finden. Die näheren Bedingungen Fleischergasse № 58.

7. **M. B. Cohn**, in der großen Bude am Wechselladen des Herrn J. J. Meyer, in der Breitgasse, zeigt hiemit ergebenst an, daß die Verkaufszeit seiner Waaren nur bis Montag den 19. d. Abends dauern wird.

8. Eine Sendung ganz moderner Filz-Hüte, ging so eben ein bei

Fischel, Langgasse.

9. Junge Mädchen, welche Lust haben Schneidern und richtig Maaßnehmen zu erlernen, können sich melden Schmiedegasse № 284.

10. Es wird ein gesittetes Mädchen als Gehülfin in einer Wirthschaft gesucht. Näheres Holzmarkt № 6., in den Vormittagsstunden.

11. Junge Leute, die sich der Musik widmen wollen, können von jetzt bis Michaeli, mehrere in meiner Musiklehranstalt allhier unter günstigen Bedingungen eintreten. — Meldungen werden in Danzig angenommen, Lastadie No. 447. Elbing, den 7. August 1839. Urban.

12. Heute Montag, den 19. August wird die Familie Fischer auf Verlangen noch ein Konzert im Karmannschen Garten geben, bei ungünstiger Witterung im Saale, wozu sie ergebenst einladet.

13. **Heute Montag den 19. August Konzert in der** Sonne am Jacobsthor. Entree frei.

14. **Montag**, den 19. August **Konzert** im Bräutigamschen Garten in Schidlitz, ausgeführt vom 1ten Leibhusaren-Regiment.

Vermiethungen.

15. Drehergasse № 1351. ist eine Stube, nebst eignem Heerd und Bodenkammer, und eine Stube nach der langen Brücke, nebst eignem Heerd und Holzgelaß, an ruhige Bewohner zum 1. October zu vermiethen.

16. Eine Wohnung mit der Aussicht nach der Chaussee ist im Hospital St. Gertrud zu vermiethen. Das Nähere beim Hofmeister daselbst.

17. Heil. Geistgasse № 782. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.

18. Johannisgasse 1324. ist eine Stube an einzelne Personen zu vermiethen.

19. Langgarten № 114. ist ein Vorderzimmer nebst Alkoven zu vermiethen. Ersteres wird zum Winter mit doppelten Fenstern vers hen.

20. Das Haus Lastadie № 449. ist mit 6 Stuben, gleich, auch von Michaeli zu vermiethen.

21. Schmiedegasse № 292. ist ein meublirtes Zimmer mit Nebenkabinet und Bedientenstube zu vermiethen, und den 1. September zu beziehen.

22. Vor dem Hohenthor bei der Lohmühle № 480. ist die Ober-Etage, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern, nebst Küche, Speisekammer, Keller, Boden, Holzgelaß, Wasser auf dem Hofe, Pferdestall nebst Wagenremise, freien Eintritt in den Garten, und mehrere Bequemlichkeiten zu vermiethen, und Michaeli zu beziehen, auch ohne Pferdestall.

23. Frauengasse sind einige Zimmer nebst Küche ꝛc., an eine kinderlose Familie oder an einzelne Personen zum 1. October zu vermiethen. Näheres Heil. Geistgasse No. 934.

A u c t i o n.

24. **Freitag, den 23. August d. J. Vormittags 10 Uhr,** wird der Unterzeichnete auf der sogenannten Kämpe auf freiwilliges Verlangen durch Auction an den Meistbietenden verkaufen:

15 eichene Balken, 20 dito Planken, 1 Spill, 1 Pumpe, 1 Parthie Dielen, Brenn- und anderes nutzbares Holz und 1 noch im Wasser liegenden Bordings-Boden, sämmtlich aus einem geschleiften Bording herrührend.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

25. **Im Rähm No. 1622. ist zweifüßiges buchen Flößholz 6 Rthlr. 5 Sgr., hochländisch Büchenholz 6 Rthlr. 15 Sgr., Eichenholz 5 Rthlr. 15 Sgr. pr. Klafter zu haben. Das Nähere darüber erfährt man auch Schnüffelmarkt No. 635., bei J. S. Dannemann.**

26. Ein guter sehr brauchbarer Verschlag zu einer Comtoirstube ist billig zu haben Lastadie № 431.

27. Beachtenswerth.

Gardinen-Mousselin, das Stück von 33 Ellen, a 3 Rthl. 5 Sgr., so wie auch eine gute Sorte Fransen, das Stück a 24 Sgr., empfiehlt J. M. Davidson, 1ten Damm.

28. Futter und stärkere Dielen, Bohlen, polnische Leinwand, Taue, sind zu verkaufen Hundegasse No. 75.

29. Eine ganz leichte, sehr dauerhaft gearbeitete Verdeck-Britschke ist zu verkaufen, für 125 Rthlr., Niederstadt, Wilhelmshof.

30. Von heute ab sind unsere Fabrikpreise von

rohem Rüböl . . . 10 Rtlr. 25 Sgr. pr. Ctr.
bestem raffinirten Rüböl 11 " 15 " dito.

Der Detailpreis ist für raffinirtes Rüböl

7½ Sgr. pro Stof.

Danzig, den 17. August 1839. Th. Behrend & Co.

31. 3 große, gute Wagenpferde, worunter ein besonders starker Einspänner, stehen bei Herrn Kuhn, im Hotel de Berlin, in Fahrwasser, zu verkaufen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

32. Dienstag, den 20. August d. J., soll das Nahrungs-Grundstück in der Breitgasse unter der Servis-No. 1138., auf freiwilliges Verlangen im Artushofe an den Meistbietenden versteigert werden. Daselbe besteht in 1 massiven Wohnhause, Seitengebäude und Hinterhause, mit 1 Backofen und großer Bäckereieinrichtung, welche fortwährend, ihrem Zwecke gemäß, benutzt werden, nebst 1 bleiernen Wasserleitung und 1 Pumpe auf dem Hofe. Die jährliche Miethe beträgt circa 150 Rthl. Einem annehmbaren Käufer kann die Hälfte des Kaufgeldes auf dem Grundstücke belassen werden. Die näheren Bedingungen sind täglich bei mir zu erfahren. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

33. Das Königl. Oberlandesgericht zu Marienwerder.

(Nothwendiger Verkauf.)

Die Erbpachtsgerechtigkeit des im Carthauser Landkreise gelegenen Domainen-Vorwerks Boncz № 9., welche nach der in diesem Jahre vorgenommenen Tax-Re-

vision nach Domainen-Principien auf 699 Rthl 23 Sgr. 4 Pf abgeschätzt worden, soll in termino

den 19. November 1839

Vormittags um 10 Uhr an der ordentlichen Gerichtsstelle hieselbst vor dem ernannten Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Assessor Schreiner subhastirt werden.

34. (Nothwendiger Verkauf.)

Oberlandes-Gericht zu Marienwerder.

Das im Thornschen Kreise belegene Rittergut Chelmonie № 6. (früher № 22.) abgeschätzt auf 38,169 Rthl 21 Sgr. 4 Pf zufolge der nebst Hypothekenschein und den Verkaufsbedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 19. Februar 1840, Vormittags um 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

35. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Mühlenbaumeister Friedrich Adolph Nehls zu afteremphyteutischen Rechten verliehene Grundstück zu Pelonken, welches aus 2 Morgen 60 □Ruthen culm. Land nebst Gebäuden besteht, von dem Hauptgrundstücke zu Oliva № 5. des Hypothekenbuchs abgetrennt, jedoch von dem Hypothekenbuche noch nicht abgeschrieben ist, abgeschätzt auf 454 Rthlr. 15 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 22. October 1839 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal-Citation.

36. In der Hypothekensache, das in Fürstenau sub № 37. belegene, dem Martin Böhnke gehörige Grundstück betreffend, sind im Jahre 1816 die dazu gehörigen Beilage-Acten verlohren gegangen. Es werden daher alle diejenigen unbekannten Real-Prätendenten, welche Ansprüche oder Forderungen auf das obengenannte Grundstück zu haben vermeinen, zu dem

am 26. October, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Stadt-Gerichts-Rath Kirchner, im hiesigen Stadt-Gerichts-Locale anstehenden Termin, unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen auf das Grundstück präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Elbing, den 8. Juli 1839.

Königlich Preußisches Stadtgericht.

Am Sonntage den 11. August sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Musiklehrer Herr Heinrich Kotzolt hieselbst mit Igfr. Louise Emilie Benecke.

	Der Tischlergesell Eduard Bartsch mit Jgfr. Amalia Arends.
	Der Arbeitsmann Johann Pahlcke hieselbst mit Caroline Nehrmann.
	Der Apotheker Herr Johann Wilhelm Grunau hieselbst mit Jungfrau Auguste Krenkel.
Königl. Kapelle.	Der Musiklehrer Herr Heinrich August Constantin Kotzolt mit Jungfrau Emilie Louise Bencke
	Der Einwohner Andreas Rabe mit Florentina Israel.
St. Johann.	Der Maurergesell Johann Friedrich Werner mit Jgfr. Caroline Marie Elisabeth Funk.
St. Trinitatis.	Der hiesige Goldschmid Andreas Philipp Litke mit Frau Renata, geb. Muschkofska, verebl. gewesene Weinküper Schulz.
St. Petri u. Pauli.	Herr Heinrich Adolph Wilhelm Raphael Herrmann Freiherr v. Werdeck, Königlicher Regierungs-Rath zu Stettin, mit Fräulein Albertine Juliane Elise v. Grabow.
St. Bartholomäi.	Der Schuhmachergeselle Gottlob Normann mit Jgfr. Emilie Friederika Tröster.
St. Barbara.	Der Oderkahnschiffer August Ferdinand Habermann mit Jgfr. Mathilde Emilie Henriette Schubert.
Heil. Leichnam.	Der Arbeitsmann Johann Daniel Krüger mit der unverehelichten Helene Borbeck zu Langefuhr.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 4. bis den 11. August 1839
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 25 geboren, 7 Paar copulirt,
und 46 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 12. August gesegelt.

J. H. Kräft — Johanna	— London	— Getreide.	
J. Steinkraus — Antelope	—	—	
W. J. Binder — Hugo	—	—	
D. Zielcke — 4 Gebrüder	—	—	
C. Freter — Concordia	—	—	
F. D. C. Nüske — Conradine Ulrike	— London	— Getreide u. Mehl.	
W. Clark — Virca	— Plymouth	—	
E. Luirs — Theodor	— Guernsey	—	
J. H. Kron — junge Heinrich	— Hamburg	—	
F. Remts — Trintje	—	—	
K. J. Pronk — Rolma	— Amsterdam	—	
J. L. Dockter — Maria	—	—	
J. L. Jonker — de Hoop	—	—	
H. P. Luckien — goode Hoop	—	—	
J. de Jonge — Mitreding	—	—	
H. R. Veling — Catharina	— Rotterdam	—	
T. Wichard — Freundschaft	— Liverpool	—	
A. Wienhold — Union	—	Holz.	
R. A. Nilsen — Erstatingen	— St. Malo	—	
G. Wichmann — Vr. Gelie	— Edam	—	
D. L. Vos — Vrindschap	— Delfziel	—	
W. H. Scholten — Catharina Alegonda	— Bremen	— Holz.	
R. Neuenburg — Johanna	—	—	

J. Rehme — Anne Elisabeth — Bremen — Holz.
A. Koschkin — Oloner — St. Petersburg — Zink.
J. Glenn — Isabelle Forbes — Ost-See — Ballast.
F. G. Siggelin — Anna Sophia — Wisby — Ballast.

Wind S. S. W.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 13. bis incl. 15. August 1839.

I Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind $1673\frac{2}{3}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $1228\frac{1}{3}$ Last unverkauft, und $88\frac{1}{2}$ Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	207	$124\frac{1}{2}$	—	5	$6\frac{1}{2}$	$14\frac{1}{4}$
	Gewicht, Pfd.	127—132	118—122	—	103-113	74—75	—
	Preis, Rthlr.	$148\frac{1}{3}$-$193\frac{1}{3}$	60—65	—	50—$61\frac{2}{3}$	$39\frac{1}{6}$	$56\frac{2}{3}$-$61\frac{2}{3}$
2. unverkauft,	Lasten: . . .	$926\frac{5}{6}$	$300\frac{1}{6}$	—	—	—	$1\frac{1}{3}$
2. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	75	frischer 32	—	kl. 26 gr. 30	20	31

Thorn sind passirt vom 10. bis incl. 13. August 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

155 Last 31 Schffl. Weizen.
15 Last 26 Schffl. Roggen.
8558 Stück kiehnen Rundholz.
45 Stück kiehne Balken.
140 Stück tannen Rundholz.
900 Stück eichene Bohlen.
44 Rollen Packleinwand.
3 Faß Pottasche.
18 Klafter Brennholz.